

# IAB-Colloquium zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

## Berufliche Arbeitsmärkte und die Entwicklung der Lohnungleichheit in Deutschland

**Dr. Andreas Haupt**

*Karlsruher Institut für Technologie*

Viele Studien belegen, dass die Lohnungleichheit in Deutschland seit Anfang der 90er Jahre gestiegen ist. In den 80er und 90er Jahren entwickelten sich vor allem hohe und mittlere Löhne auseinander, während das Verhältnis von mittleren zu hohen Löhnen stabil blieb. Spätestens seit Mitte der 90er Jahre stieg die Lohnungleichheit in Deutschland auch im internationalen Vergleich stark an. Sowohl der untere als auch der obere Lohnbereich trug zu dieser Entwicklung bei. In jüngster Zeit deutet sich ein Rückgang des Anstiegs der Lohnungleichheit an. Parallel zum Anstieg der Lohnungleichheit hat sich in den letzten drei Jahrzehnten die Berufsstruktur Deutschlands verändert. Arbeitsplätze in beruflichen Teilarbeitsmärkten für Metallarbeiter, Telefonisten, Versicherungssachbearbeiter oder für einfache Hilfsarbeiten wurden abgebaut.

Arbeitsplätze in Teilarbeitsmärkten für Pfleger, Lehrer, Reinigungspersonal und Lebensmittelzubereitung wurden aufgebaut. Berufliche Teilarbeitsmärkte unterscheiden sich jedoch nicht nur in ihrer Beschäftigungs- sondern auch in ihrer Lohnentwicklung. Während zum Beispiel angestellte Ärzte keine dramatischen Lohnzuwächse verzeichneten, war dies bei Bankfachangestellten der Fall. Während die Löhne für Psychotherapeuten über die letzten 20 Jahre ähnlich

**Montag, 19. Januar 2015**

13:00 Uhr

Sitzungssaal 126a

# IAB-Colloquium zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

## Berufliche Arbeitsmärkte und die Entwicklung der Lohnungleichheit in Deutschland

homogen blieben, pluralisierten sich die Löhne für Manager und auch für Verkäufer im Einzelhandel. Sowohl die Veränderung des berufsspezifischen relativen Anteils, des Lohnniveaus als auch der Lohnstreuung haben einen Einfluss auf die Entwicklung der Lohnungleichheit.

In diesem Vortrag stelle ich eine Dekompositionstechnik vor, die es erlaubt, den Einfluss dieser drei Komponenten unter Kontrolle von Individualmerkmalen auf die Entwicklung der Lohnvarianz zu schätzen. Mit Hilfe einer solchen Dekomposition kann geklärt werden, welche beruflichen Teilarbeitsmärkte durch welche Komponente in besonderem Maße Einfluss auf die Lohnungleichheit genommen haben. Die vorgestellten Analysen basieren auf dem Sozio-oekonomischen Panel für die Jahre 1992 bis 2011.